# Herzlich Willkommen

## Grundlagenseminar -
## „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

29.10.2026

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

Version 1.8

# Agenda

| | | Zeitansatz | Uhrzeiten (Anhalt) |
|---|---|---|---|
| 01 | Organisatorisches | 20` | 12.00 Uhr – 12.20 Uhr |
| 02 | Theorieteil | 60` | 12.20 Uhr – 13.20 Uhr |
| 03 | Pause | 10` | 13.20 Uhr – 13.30 Uhr |
| 04 | Trocken- und Praxistraining | 90` | 13.30 Uhr – 15.00 Uhr |
| 05 | Pause | 30` | 15.00 Uhr – 15.30 Uhr |
| 06 | Praktisches Schießen | 120` | 15.30 Uhr – 17.30 Uhr |
| 07 | Abschlussrunde | 30` | 17.30 Uhr – 18.00 Uhr |

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Organisatorisches

01

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Organisatorisches

01 Kontrolle der Jagdscheine

02 Kurze Vorstellungsrunde (Name, Vorname, Grund der Teilnahme, bisherige Erfahrungen)

03 Einverständnis zum Duzen und zum „Anfassen“ zur Fehlerkorrektur während der praktischen Ausbildung

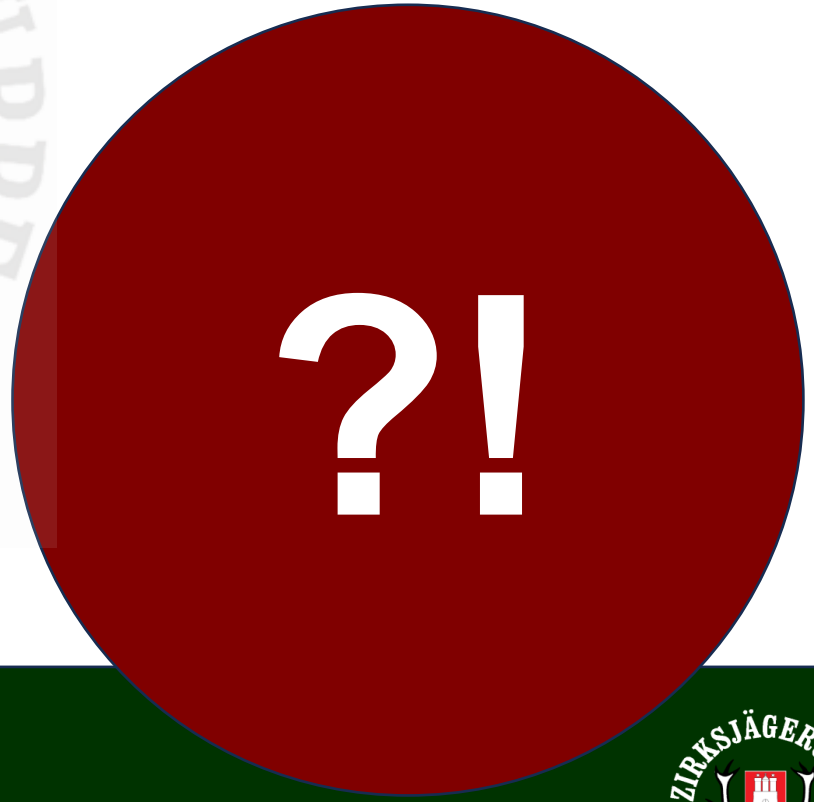
04 Klärung offener Fragen

**Hinweis:** Verstöße gegen die **Sicherheitsbestimmungen** oder die **Missachtung von Anweisungen** durch die Trainer:innen und Aufsichten während der Waffenhandhabung oder während des Schießens führen zum Ausschluss von der weiteren Seminarteilnahme.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Theorieteil

02



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Agenda Theorieteil

01 Sicherheitsbestimmungen

02 Rechtliche Regelungen

03 Waffenrechtliche Begriffe

04 Anwendungsbereiche Kurzwaffe

05 Kurzwaffentypen

06 Arten von Waffenholstern



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Sicherheitsbestimmungen

01

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

01 Jede Waffe ist als geladen zu betrachten.

02 Die Waffe ist nie auf etwas zu richten, was man nicht treffen will.

03 Der Abzugsfinger berührt den Abzug erst, wenn das Visier auf das Ziel gerichtet ist.

04 Die Schützin / der Schütze muss sich ihres / seines Zieles sicher sein.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Sicherheitsbestimmungen auf Schießständen des DJV

01 Schusswaffen dürfen nur auf den Schützenständen ge- und entladen werden. Dabei müssen die Mündungen der Waffen mit feststehenden Läufen bzw. Kipplaufwaffen beim Öffnen und beim Schließen in die vorgeschriebene Schussrichtung zeigen.

02 Kurzwaffen sind ausnahmslos im Behältnis (Futteral oder Koffer) zu transportieren und sind erst auf den Schützenständen aus den Behältnissen zu entnehmen. Die Waffen sind zu öffnen und müssen dabei in die vorgeschriebene Schussrichtung weisen.

03 Mit dem Schießen darf erst begonnen werden, wenn die Standaufsicht das Schießen freigibt.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Rechtliche Regelungen

02



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Rechtliche Regelungen - Überblick

01 Waffengesetz (WaffG)

02 Anlagen zum Waffengesetz (Anlage 1 und Anlage 2)

03 Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (AWaffV)

04 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

05 Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4)

06 DJV- Schießstandordnung und Schießvorschrift (DJV)

07 Bundesjagdgesetz (BJgdG)



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen- und Munitionserwerb

01 **§ 13 Abs. 2 WaffG:** Bei Jägern, (…) erfolgt keine Prüfung der Voraussetzungen (…) für den Erwerb und Besitz von Langwaffen und **zwei Kurzwaffen**, (…).

02 **Zu § 13 WaffVwV:** Der Erwerb von Kurzwaffen bedarf der vorherigen behördlichen Erlaubnis (Voreintrag in WBK).

03 **§ 13 Abs. 5 WaffG:** Jäger bedürfen für den Erwerb und Besitz von Munition für Langwaffen (…) keiner Erlaubnis, sofern sie nicht nach dem Bundesjagdgesetz in der jeweiligen Fassung verboten ist.

04 **Umkehrschluss:**
**Munition für Kurzwaffen:** Erwerbsberechtigung muss in der WBK eingetragen sein. Erwerb nur möglich für die eingetragenen Kurzwaffen in der WBK.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen- und Munitionstransport I

01

**§ 12 Abs. 3 WaffG:** Einer Erlaubnis zum Führen von Waffen bedarf nicht, wer

1. diese mit Zustimmung eines anderen in dessen Wohnung, Geschäftsräumen oder befriedetem Besitztum oder dessen Schießstätte zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit führt;

2. diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt;

02

**Zu § 12 Abs. 3 WaffVwV:** Jäger dürfen Jagdwaffen **auf dem Weg** z.B. von ihrer Wohnung in das Revier zum Zwecke der befugten Jagdausübung, zur Ausbildung von Jagdhunden, zum Jagdschutz oder zum Forstschutz nicht schussbereit führen.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen- und Munitionstransport II

03

**Zu § 12 Abs. 3 WaffVwV:** Ein Jäger darf Jagdwaffen nur zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier, zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier und zum Jagdschutz oder zum Forstschutz uneingeschränkt führen.

04

**Zu § 12 Abs. 3 WaffVwV:** Der Jäger darf die Jagdwaffen auch im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten, z.B. auf dem direkten Hin- und Rückweg zum Jagdrevier zum Zwecke der befugten Jagdausübung führen, allerdings darf die Waffe nicht schussbereit sein. Sie darf lediglich zugriffsbereit sein.

05

**Zu § 12 Abs. 3 WaffVwV:** (…) dürfen die Schusswaffen beim Transport zum Schießstand oder Büchsenmacher weder schuss- noch zugriffsbereit sein; dies gilt auch für den Transport durch Jäger.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen- und Munitionsaufbewahrung

01 **§ 36 Abs. 1 WaffG:** Wer Waffen oder Munition besitzt, hat die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass diese Gegenstände abhanden kommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen.

02 **§ 13 Abs. 2 Nr. 3 a) und c) AWaffV:** Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad **0** unter 200 Kilogramm: Bis zu **5 Kurzwaffen** und zusätzlich Munition.

03 **§ 13 Abs. 2 Nr. 4 a) und c) AWaffV:** Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad **0** und mindestens 200 Kilogramm: Bis zu **10 Kurzwaffen** und zusätzlich Munition.

04 **§ 13 Abs. 2 Nr. 5 a) und c) AWaffV:** Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad **1**: **Unbegrenzte Anzahl** von Lang- und **Kurzwaffen** und zusätzlich Munition.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffenrechtliche Begriffe

03

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffenrechtliche Begriffe

01 Kurzwaffe

02 „Zugriffsbereit“

03 „Waffe führen“

04 „Schussbereit“



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffe

Definition nach Anlage 1, Abschnitt 1, Unterabschnitt 1Nr. 2.5 WaffG

Langwaffen; dies sind Schusswaffen, deren Lauf und Verschluss in geschlossener Stellung insgesamt länger als 30 cm sind und deren kürzeste bestimmungsgemäß verwendbare Gesamtlänge 60 cm überschreitet; **Kurzwaffen sind alle anderen Schusswaffen**.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# „Zugriffsbereit“

Anlage 1 Abschnitt 2 Nr. 13 WaffG

Im Sinne des Waffengesetzes ist eine Schusswaffe **zugriffsbereit,** wenn sie unmittelbar in Anschlag gebracht werden kann; sie ist nicht zugriffsbereit, wenn sie in einem verschlossenen Behältnis mitgeführt wird.

Zu Anlage 1 Abschnitt 2 Nr. 13 (WaffVwV)

*Nach der gewählten Definition ist eine Waffe zugriffsbereit, wenn sie unmittelbar – also mit wenigen schnellen Handgriffen – in Anschlag gebracht werden kann. Als Faustformel lässt sich sagen, dass eine Waffe zugriffsbereit ist, wenn sie mit weniger als drei Handgriffen in unter drei Sekunden in Anschlag gebracht werden kann. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Waffe am Körper in einem Holster getragen oder im PKW in unmittelbarer, leicht zugänglicher Reichweite des Fahrers ohne weitere Umhüllung in der Türablage oder im nur geschlossenen, aber nicht verschlossenen Handschuhfach mitgeführt wird.*



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffen „führen“

Anlage 1 Abschnitt 2 Nr. 4 WaffG

Im Sinne des Waffengesetzes **führt** eine Waffe, wer die tatsächliche Gewalt darüber **außerhalb** der eigenen Wohnung, Geschäftsräume, des eigenen befriedeten Besitztums oder einer Schießstätte ausübt.

Zu Anlage 1 Abschnitt 2 Nr. 4 (WaffVwV)

*Für den Begriff des Führens kommt es nicht darauf an, ob jemand eine Waffe in der Absicht, mit ihr ausgerüstet zu sein, bei sich hat. Ebenso wenig wird darauf abgestellt, ob die Waffe zugriffsbereit oder schussbereit ist oder ob zugehörige Munition oder Geschosse mitgeführt werden. Unerheblich ist hierbei auch, ob die Waffe funktionsfähig ist.*



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# „Schussbereit“

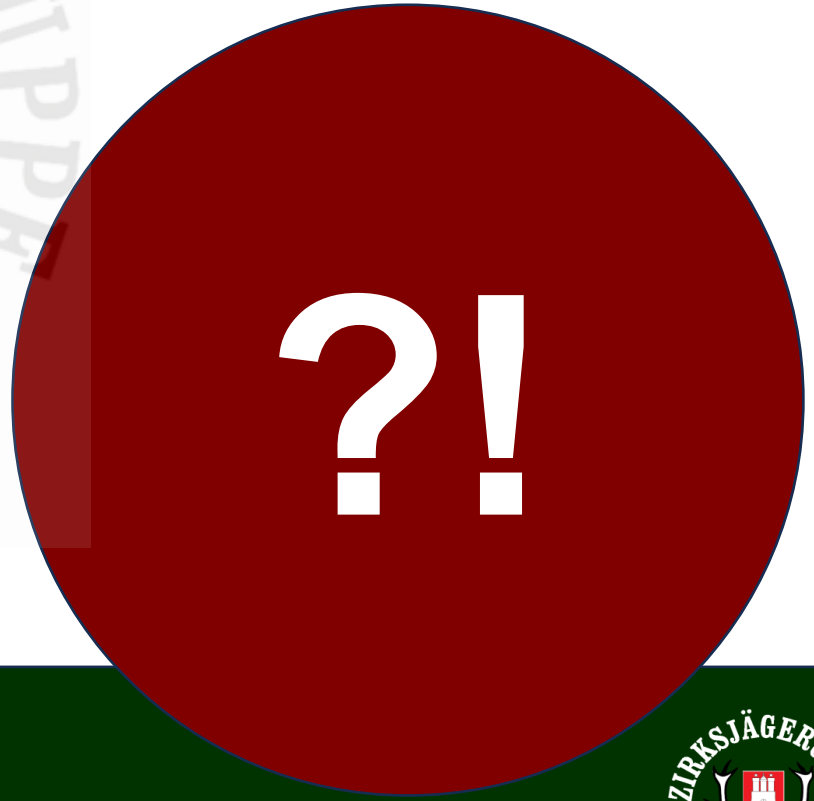
Anlage 1 Abschnitt 2 Nr. 12 WaffG

Im Sinne des Waffengesetzes ist eine Waffe **schussbereit,** wenn sie geladen ist, das heißt, dass Munition oder Geschosse in der Trommel, im in die Waffe eingefügten Magazin oder im Patronen- oder Geschosslager sind, auch wenn sie nicht gespannt ist.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

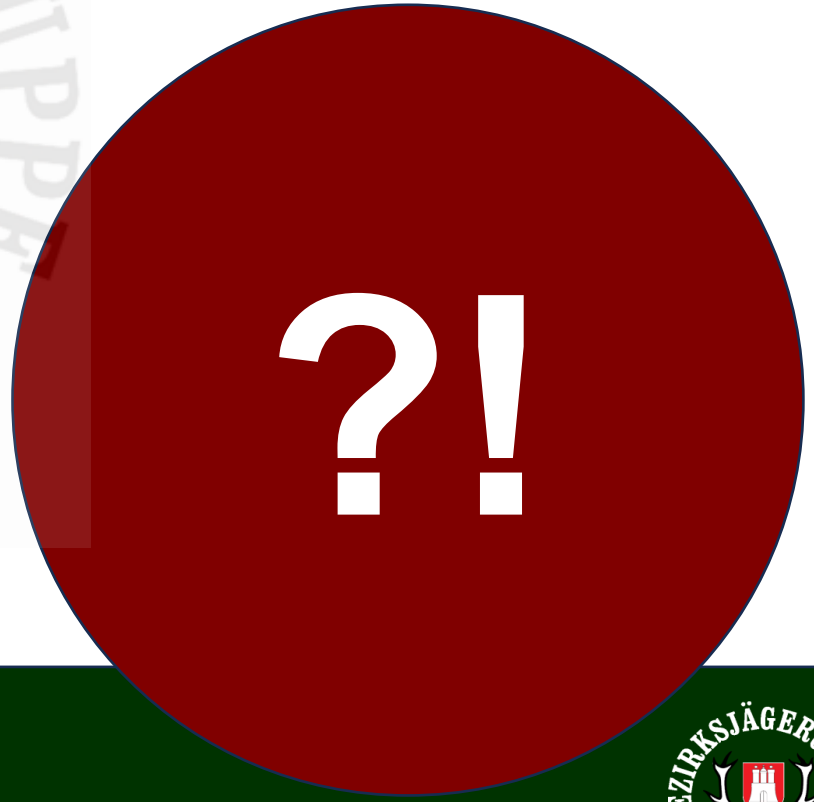
# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

04



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe - Überblick

01 Fangschuss

02 Fallenjagd

03 Jagdschutz / Eigenschutz

04 Eigenschutz gegenüber wilden Tieren

05 Notwehr / Nothilfe, Entschuldigender Notstand



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe - Verbote

**Hinweis**

Nach § **19 Abs. 1 Nr. 2d BJgdG** ist es **verboten**, auf Wild mit Pistolen oder Revolvern zu schießen,

ausgenommen im Falle der **Bau- und Fallenjagd** sowie zur Abgabe von **Fangschüssen**, wenn die Mündungsenergie der Geschosse mindestens 200 Joule beträgt.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

01 Fangschuss

Als Fangschuss wird (…) derjenige Schuss bezeichnet, welcher abgegeben wird, um schwer verletztes oder nicht unmittelbar tödlich getroffenes Wild zu erlegen. Der Fangschuss steht oft am Ende einer Nachsuche oder nach einem Verkehrsunfall, bei dem Wild verletzt wurde und deshalb von seinem Leid erlöst werden muss. (…)

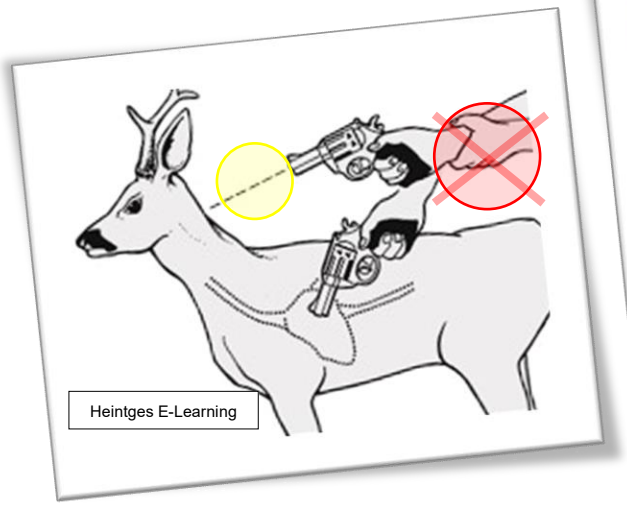
**§ 22a Abs. 1 BJgdG:** Um krankgeschossenes Wild vor vermeidbaren Schmerzen oder Leiden zu bewahren, ist dieses unverzüglich zu erlegen; das gleiche gilt für schwerkrankes Wild, es sei denn, dass es genügt und möglich ist, es zu fangen und zu versorgen.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

01 Fangschuss






| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| 9 mm x 19 | .357 Magnum |
| .40 S&W | .41 Magnum |
| .45 ACP | .44 Magnum |
| | .38 Special |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

02 Fallenjagd



| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| 6,35 mm Browning | .22 lr ; .22 lfb |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

03 Jagdschutz / Eigenschutz

**§ 23 BJgdG:** Der Jagdschutz umfasst nach näherer Bestimmung durch die Länder den Schutz des Wildes insbesondere vor Wilderern (…)

**§ 31 Abs. 1 Nr. 1 LJgdG Sachsen-Anhalt:** Personen, die in einem Jagdbezirk unberechtigt jagen oder eine sonstige Zuwiderhandlung gegen jagdrechtliche Vorschriften begehen oder außerhalb der zum allgemeinen Einsatz bestimmten Wege zur Jagd ausgerüstet angetroffen werden, anzuhalten, ihnen gefangenes oder erlegtes Wild, Schuß- und sonstige Waffen, Jagd- und Fanggeräte, Hunde und Frettchen abzunehmen und die Identität ihrer Person festzustellen.

| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| 9 mm x 19 | .357 Magnum |
| .40 S&W | .41 Magnum |
| .45 ACP | .44 Magnum |
| | .38 Special |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

04 Eigenschutz gegenüber wilden Tieren



| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| 9 mm x 19 | .357 Magnum |
| .40 S&W | .41 Magnum |
| .45 ACP | .44 Magnum |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anwendungsbereiche Kurzwaffe

05 Notwehr / Nothilfe, Entschuldigender Notstand

**§ 32 Abs. 2 StGB:** Notwehr ist die Verteidigung, die **erforderlich** ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.

**§ 35 Abs. 1 StGB:** Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit eine rechtswidrige Tat begeht, um die Gefahr von sich, einem Angehörigen oder einer anderen ihm nahestehenden Person abzuwenden, handelt ohne Schuld. Dies gilt nicht, soweit dem Täter nach den Umständen, namentlich weil er die Gefahr selbst verursacht hat (…).



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffentypen

05



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Pistolen

01

**Bauteile**

Mündung, Korn, Verschluss, Entriegelungshebel, Kimme, (Sicherung), (Hahn), Montageverriegelung, Abzug, Abzugsbügel, Magazinhalter, Magazin, Griffstück






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Pistolen

02

## Funktionsweise





© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Pistolen

02

## Funktionsweise

**Das Grundprinzip:**
Eine halbautomatische Pistole nutzt die **Energie der Pulvergase** beim Schuss, um den nächsten Schussvorgang automatisch vorzubereiten. Pro Betätigung des Abzugs bricht genau **ein** Schuss.

**Der Funktionszyklus in 5 Schritten:**
**1. Zündung & Schuss:** Der Abzug wird gezogen - Der Schlagbolzen trifft das Zündhütchen - Das Pulver verbrennt und treibt das Projektil durch den Lauf.
**2. Rücklauf (Repetieren):** Die entstehende Rückstoßenergie drückt den Verschluss (Schlitten) gegen die Federkraft nach hinten.
**3. Auswurf:** Der Verschluss zieht die leere Patronenhülse aus dem Patronenlager und wirft sie aus der Waffe aus.
**4. Spannung:** Durch die Rückwärtsbewegung des Verschlusses wird das Schlagstück (Hahn oder Schlagbolzen) für den nächsten Schuss gespannt.
**5. Zuführung:** Die Schließfeder drückt den Verschluss wieder nach vorne - Dabei wird eine neue Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager geschoben - Die Waffe ist erneut feuerbereit.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Revolver

01

**Bauteile**

Lauf, Patronenauswerfer, Trommel mit Patronenlager, Hahn, Griffstückrahmen, Abzug, Abzugsbügel, Griff






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Revolver

02

## Funktionsweise





© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Revolver

02 **Funktionsweise**

**Das Grundprinzip:**
Arbeitet mit einer rotierenden Trommel, die als Patronenlager und Magazin zugleich dient.

**Trommel-Prinzip:** Die Patronen sitzen in einzelnen Kammern einer drehbaren Trommel.
**Weitertransport:** Durch das Spannen des Hahns (manuell oder durch das Durchziehen des Abzugs) dreht sich die Trommel um eine Position weiter.
**Ausrichten:** Die nächste geladene Kammer rastet exakt hinter dem Lauf ein.
**Zünden:** Der Hammer schlägt auf das Zündhütchen der ausgerichteten Patrone und feuert sie ab.
**Hülsenverbleib:** Die leeren Hülsen verbleiben nach dem Schuss in der Trommel und müssen später manuell gemeinsam ausgeworfen werden.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Sicherungssysteme

| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| ggf. Abzugssicherung | Keine, ggf. Fallsicherung |
| ggf. Schlagbolzensicherung | |
| ggf. Fallsicherung | |
| ggf. Manuelle Sicherung | |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Vor- und Nachteile von Pistolen und Revolvern

| Pistolen | Revolver |
|---|---|
| Pistolen mit Polymergriffstücken sind deutlich leichter | bieten weniger Potenzial für Waffenstörungen |
| höhere Magazinkapazität | konstruktionsbedingt lassen sich in einem Revolver stärkere Kaliber schießen |
| tendenziell mehr Holster, Aftermarket-, Ersatz- und Tuningteile | verfügen über weniger beweglicher Teile und somit über weniger potenzieller Verschleißteile |
| flachere Bauweise | |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

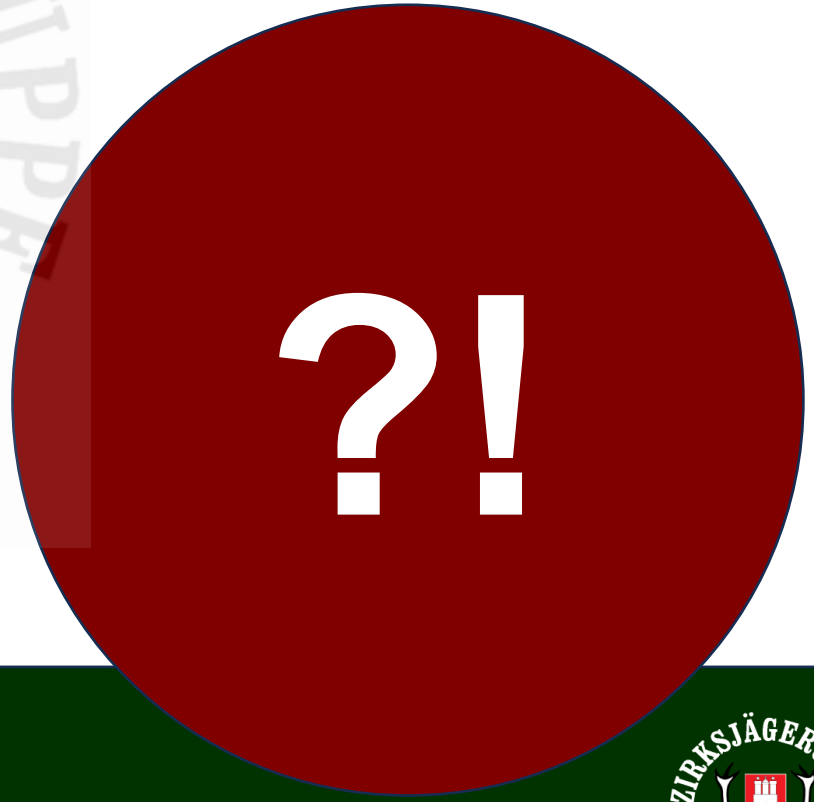
# Abzüge

| Single-Action (außenliegender Hahn) | Double-Action (Spannabzug) | DAO (Double Action Only) |
|---|---|---|
| Direkt Abzug, einfachstes Abzugssystem | Durch ziehen des Abzuges wird der Hahn gespannt bis sich der Schuss löst | Spannen und Abschlagen des Hahnes nur durch das Betätigen des Double-Action-System-Abzugs möglich |
| Vor dem nächsten Schuss muss der Hahn stets von Hand neu gespannt werden | Bei Revolvern wird zusätzlich die Trommel weitergedreht | Waffe kann ungespannt und ohne weitere Sicherungsbetätigung schussbereit geführt werden |
| | Bei Pistolen wird jeder weitere Schuss entsprechend dem Single-Action-Abzug ausgelöst | gleichbleibender Abzugswiderstand bei jedem Schuss |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffenholster

06

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen - Holsterlevel

Bei Holstern für Kurzwaffen wird grundsätzlich zwischen **3** Sicherheitsleveln unterschieden:

01 **Level 1:** Die Waffe wird durch Klemmwirkung im Holster gehalten, der Abzug ist vor Fremdauslösung gesichert (vom Holstermaterial umschlossen).

02 **Level 2:** Die Waffe wird durch eine separat zu bedienende Sicherung vor dem Entreißen aus dem Holster geschützt.

03 **Level 3:** Die Waffe wird ergänzend zum Level 2 Schutz im Holster zusätzlich durch eine separat zu bedienende Sicherung gehalten.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen – Trageweisen I

01 Verdeckt (concealed) oder offen (open carry)

02 IWB (inside the waistband) / OWB (outside the waistband)

03 High-, Mid-, Low-Ride

04 Cross-Draw (Überkreuzziehen)



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Kurzwaffen – Trageweisen II (Beispiele)

01 High-Ride



**Vorteile:**
- verdecktes Tragen möglich

**Nachteile:**
- langsamer Zugriff
- Kleidung könnte ergriffen werden

02 Mid-Ride



**Vorteile:**
- verdecktes (bedingt) und offenes Tragen möglich

**Nachteile:**
- beim verdeckten Tragen langsamer Zugriff
- Kleidung könnte ergriffen werden
- Kleidung (Jacke) muss angepasst sein

03 Low-Ride



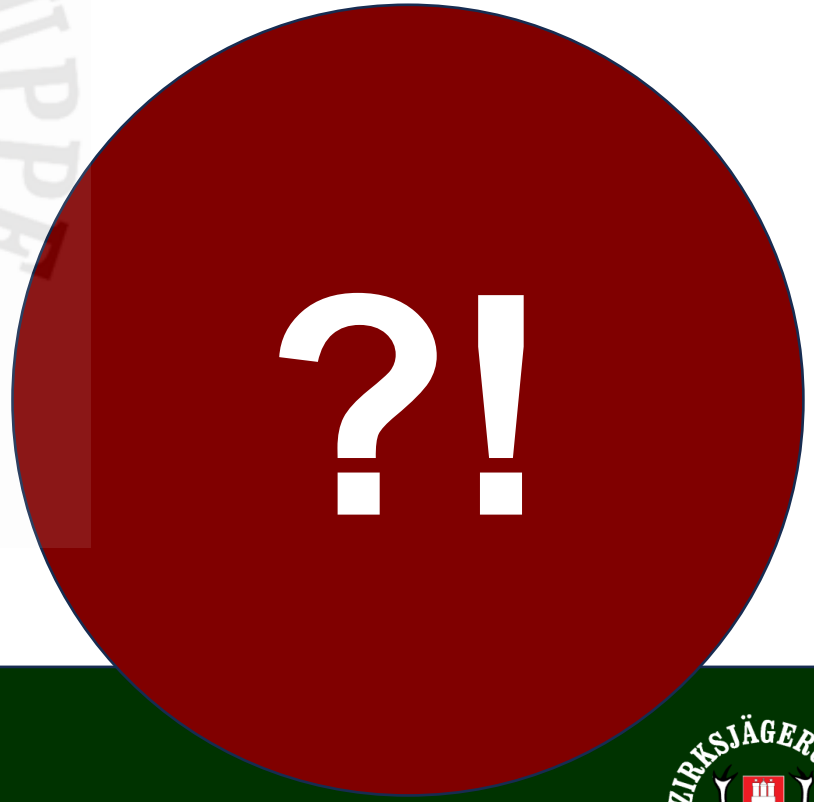
**Vorteile:**
- sehr schneller Zugriff

**Nachteile:**
- kein verdecktes Tragen möglich
- Beintasche kann nicht verwendet werden
- „martialisches Aussehen“



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

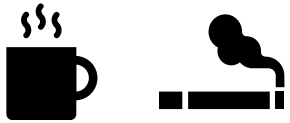
# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Pause (10‘)



03



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Trocken- und Praxistraining

04

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Agenda Trocken- und Praxistraining

**Sicherheitsüberprüfung an allen Kurzwaffen**

01 Waffe zerlegen und zusammensetzen

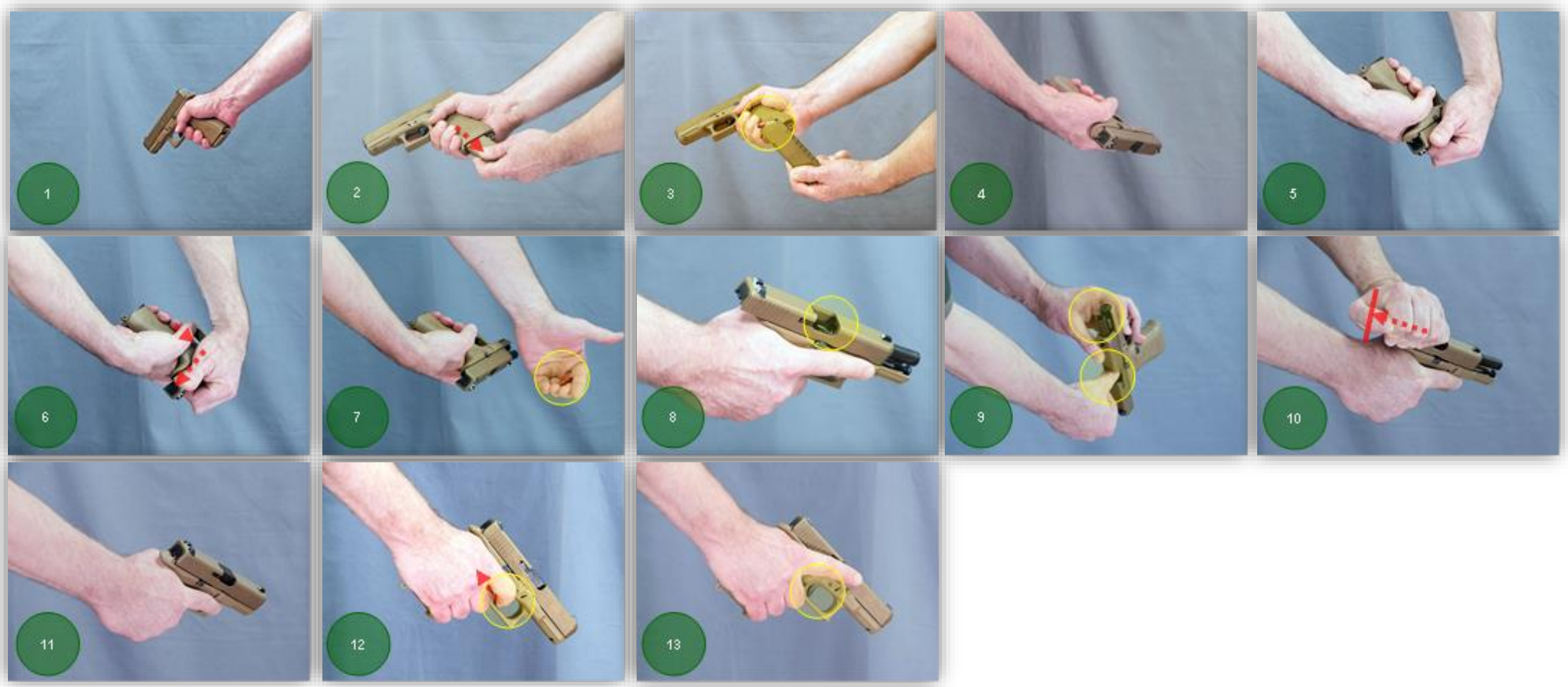
02 Ladetätigkeiten

03 8 Faktoren für den präzisen Schuss



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Sicherheitsüberprüfung






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffe zerlegen und zusammensetzen

01

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffe zerlegen und zusammensetzen

Individuell nach Waffentyp und Art gemäß Bedienungsanleitung.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Ladetätigkeiten

02

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Ladetätigkeiten I

über Magazin



















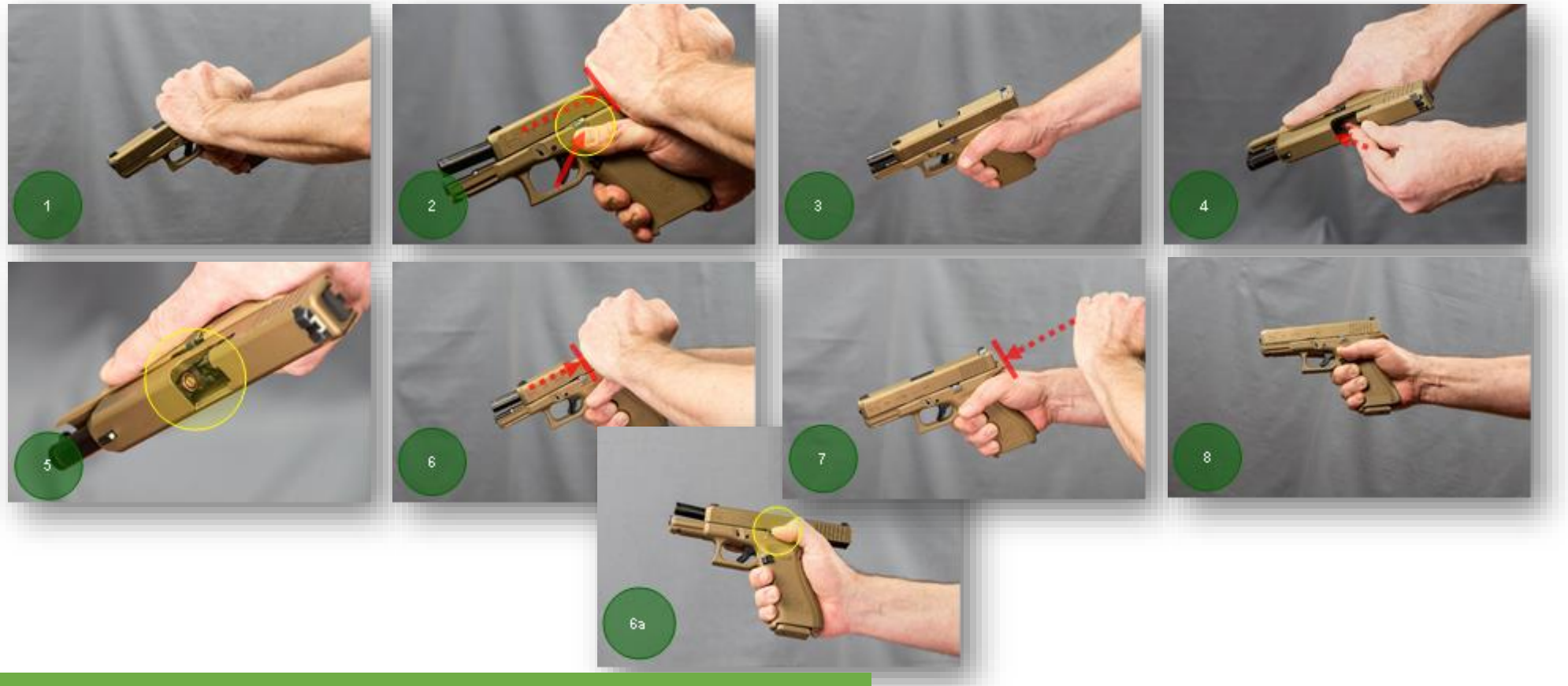





© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Ladetätigkeiten II

Laden einzelner Patrone






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# 8 Faktoren für den präzisen Schuss

03



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# 8 Faktoren für den präzisen Schuss

01 Waffenhaltung / Waffengriff

02 Stand (Körperstellung) / Anschlag

03 Visierbild

04 Zielen

05 Abzugskontrolle

06 Atmung

07 Blick durch das Feuer (Erkennen Abkommen)

08 Reproduktion



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffenhaltung I

Korrekte Haltung










© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Waffenhaltung II

Falsche Haltung











© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

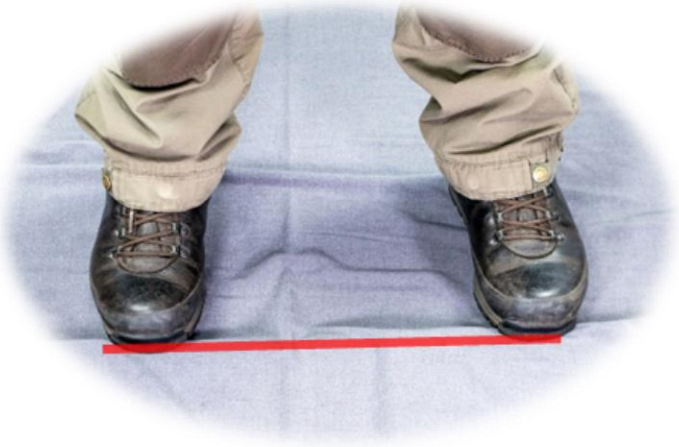
# Stand (NPoA)

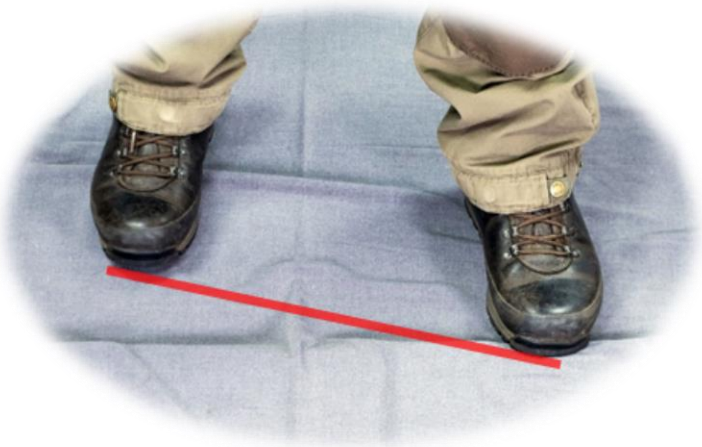




© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Stand (NPoA)



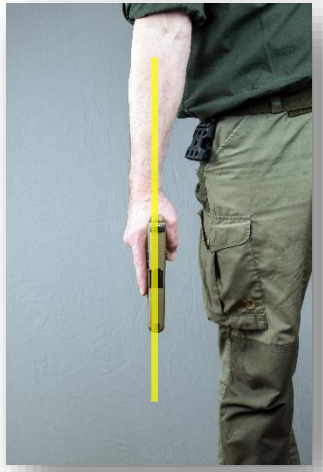






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anschlag



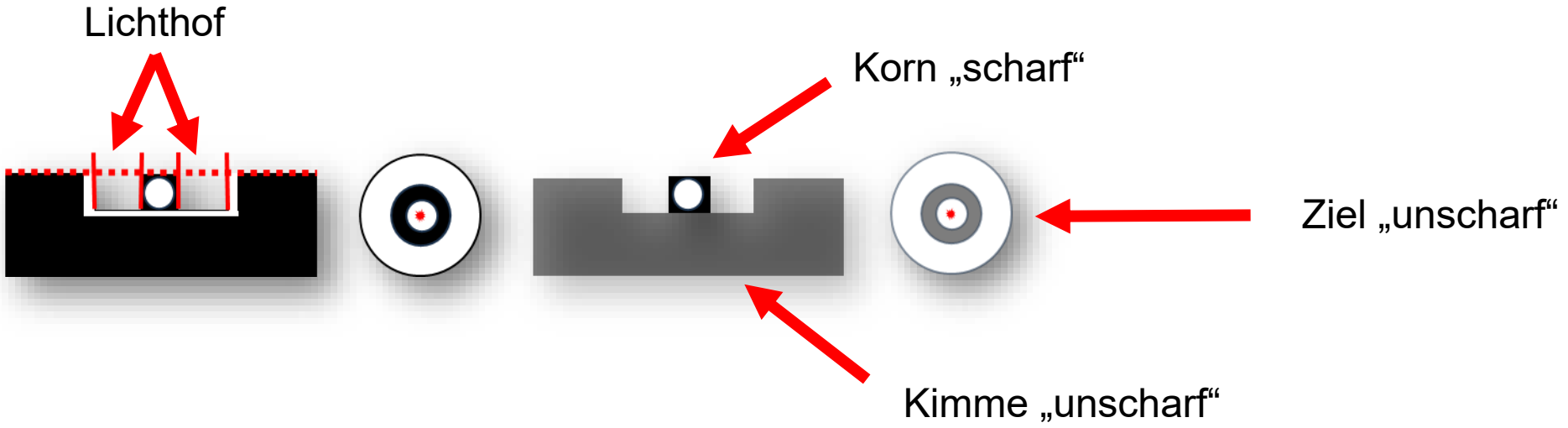






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

## Visierbild




## Haltepunkte






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

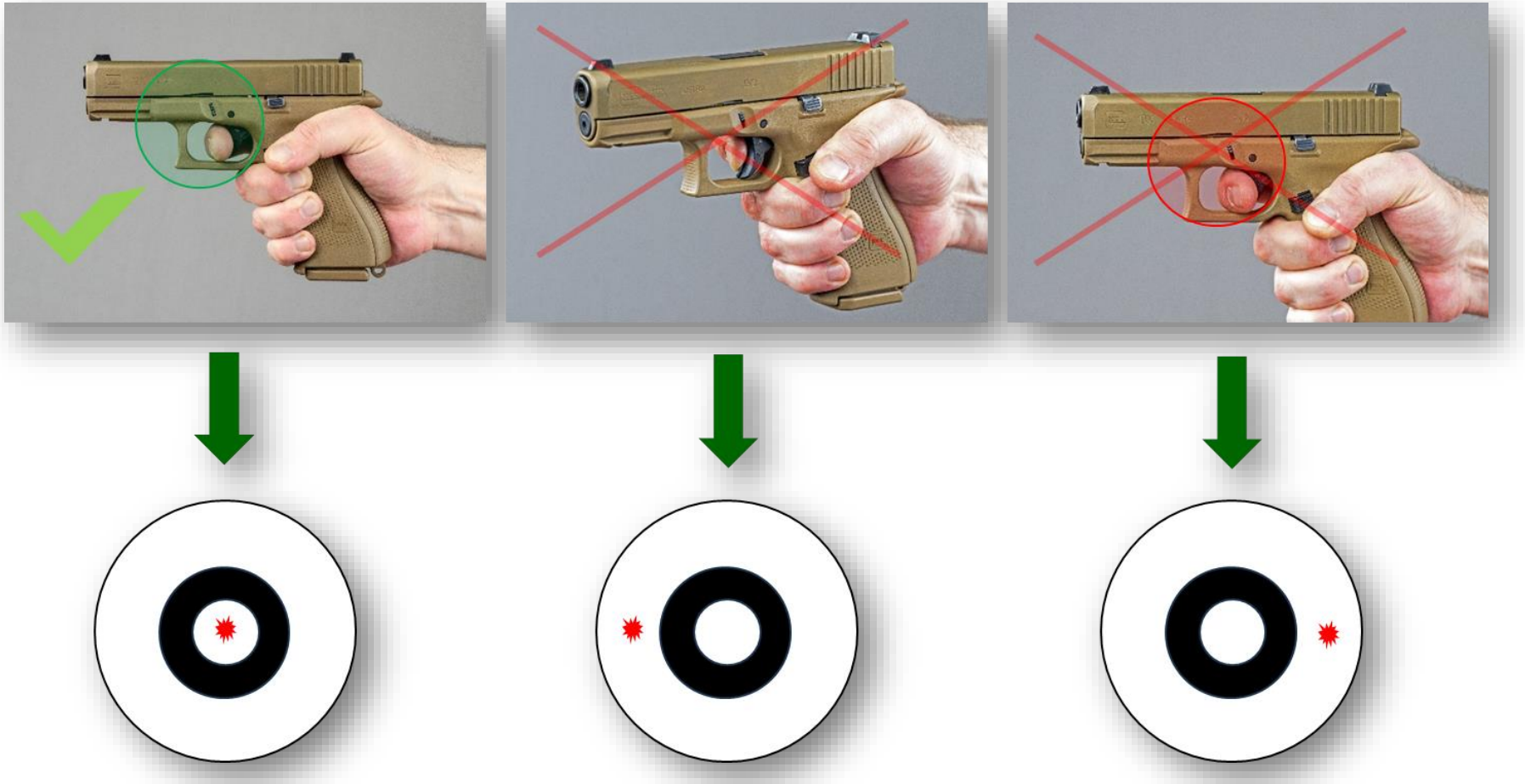
# Zielfehler






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Abzugskontrolle





© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Atmung

01 In das Ziel hineinatmen

02 Einatmen, Haltepunkt über dem Ziel

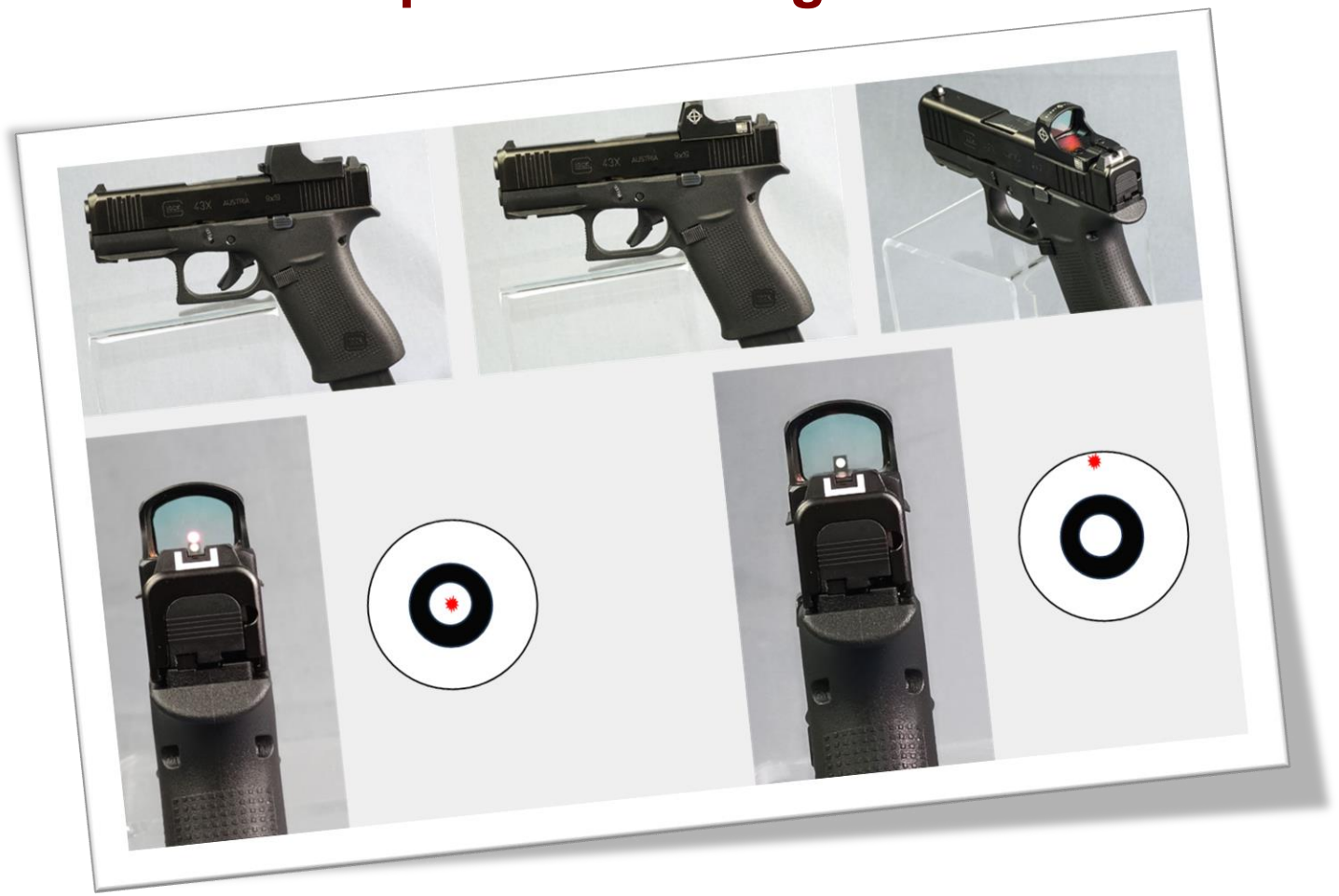
03 ausatmen und Haltepunkt in das Ziel bringen

04 Beim Abkrümmen die Luft anhalten (nicht länger als 5 sec.)



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Exkurs Rotpunktvisierung

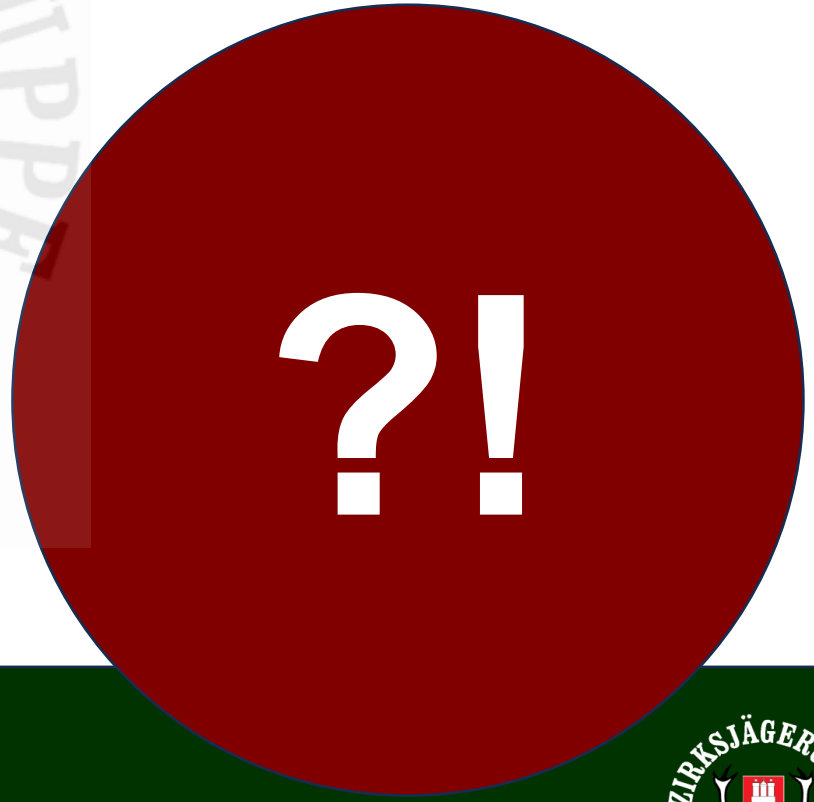


| Vorteile | Nachteile |
|---|---|
| leichteres Visieren | Kosten |
| schnellere Zielerfassung | Verschmutzung |
| | höherer Trainingsaufwand |
| | ggf. Probleme mit Lichtverhältnissen |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

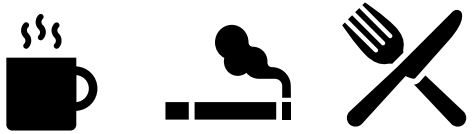
# Fragen / Anmerkungen






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Pause (30‘)



05



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Praktisches Schießen

06

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Abschlussrunde

07

Grundlagenseminar – „Kurzwaffe im jagdlichen Einsatz“

© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Agenda Abschlussrunde

01 Feedback der Teilnehmenden

02 Verbesserungsvorschläge, Anregungen, Wünsche …

03 Feedback der Trainer:innen

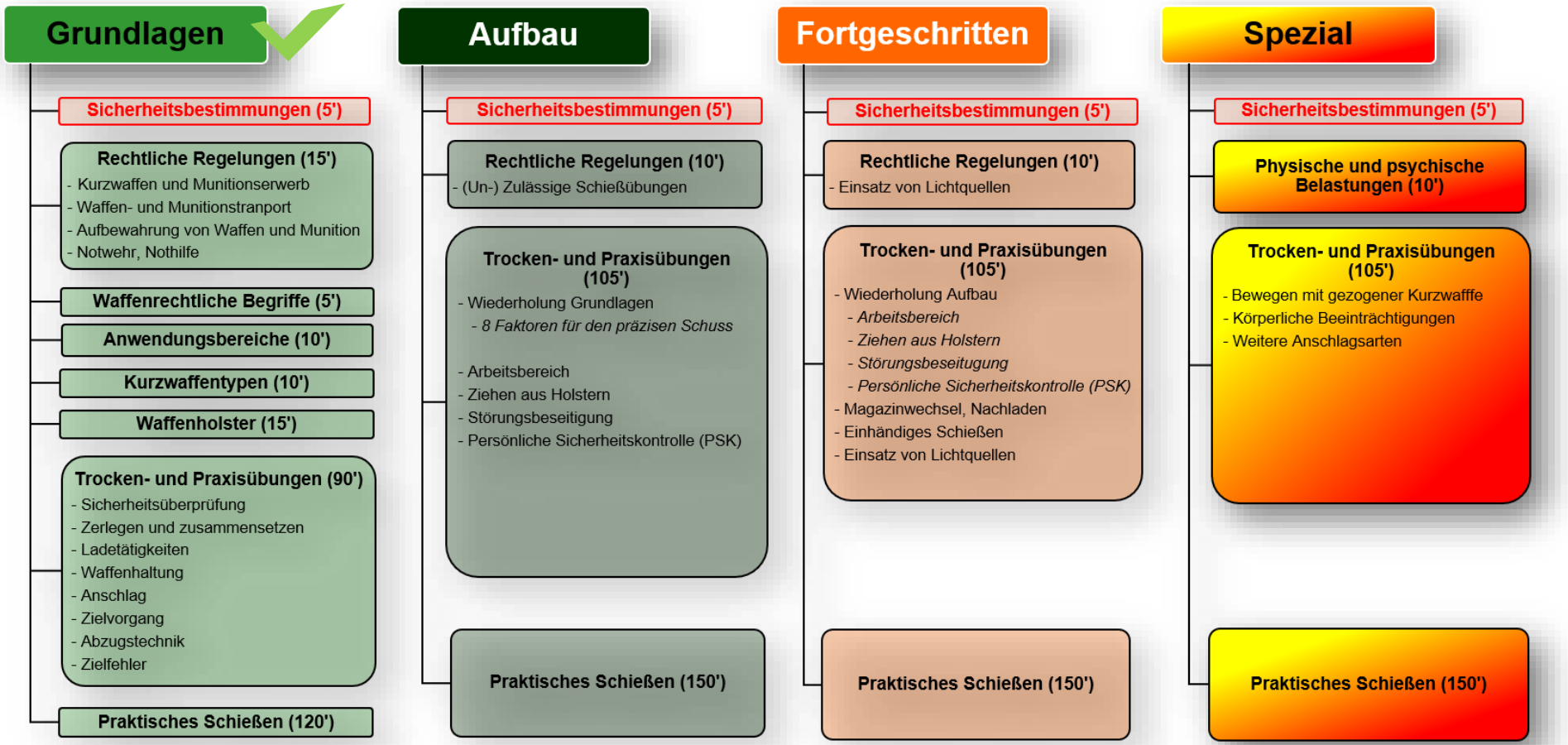
04 Ausblick

05 Aushändigung Teilnahmebescheinigung und Bestätigung Schießnachweis



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Ausblick






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Vielen Dank
# für die Aufmerksamkeit
# und
# Gute Fahrt.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Anhang



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

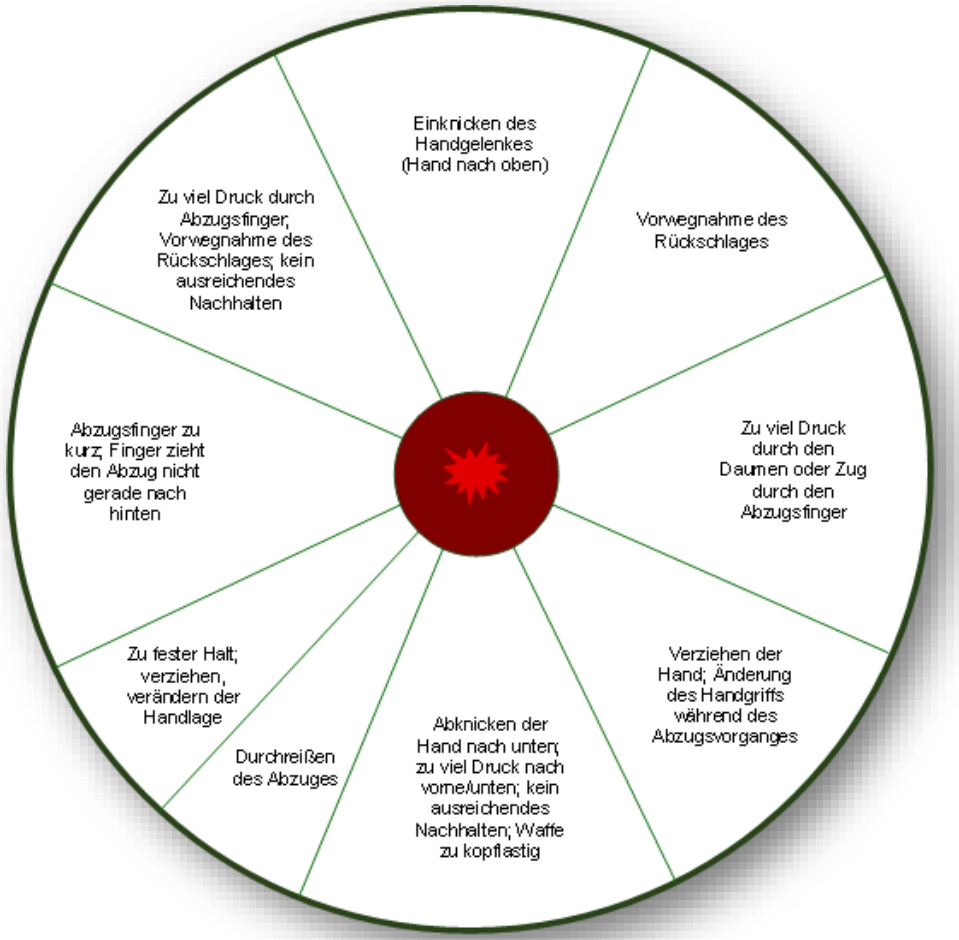
# Ausrüstungsempfehlungen

| Ausrüstungsgegenstände | Anbieter / Internetseite | Was konkret |
|---|---|---|
| Kurzwaffe | Glock (diverse) | Glock 43x |
| Holster | Black Trident | |
| Taschenlampe | Nitecore | |
| Laserpatrone 9mm x 19 | Roexboz | |



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Schussbildanalyse






© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

# Trockenübungen

**1. 10 Wiederholungen**
Aus der Sicherungshaltung in die entschlossene Schießhaltung wechseln, Abzug nicht betätigen, Abzugsfinger lang! Waffe mit einer geraden Bewegung ins Ziel stoßen, Waffe auf dem gleichen Weg in die entschlossene Sicherungshaltung zurückführen.

**2. 10 Wiederholungen**
Waffe geholstert, Waffe ziehen, entschlossene Schießhaltung einnehmen, Abzug nicht betätigen, Abzugsfinger lang! Bewegungen langsam, geschmeidig und korrekt durchführen, auf einen korrekten Waffengriff achten.

**3. 10 Wiederholungen**
Gleich wie Punkt 2. jedoch mit mehr Geschwindigkeit

**4. 10 Wiederholungen**
Waffe geholstert, Waffe ziehen, entschlossene Schießhaltung einnehmen, diesmal Abzug bis zum Druckpunkt betätigen, Visierbild: Fokus auf Korn, für einige Sekunden halten.

**5. 10 Wiederholungen**
Waffe geholstert, Waffe ziehen, entschlossene Schießhaltung einnehmen, Abzug ganz durchdrücken, dabei einen konstanten Griffdruck beibehalten und auf ein perfektes Visierbild achten, für einige Sekunden halten, Waffe holstern.

**6. 5 Wiederholungen**
Gleich wie 5., Ziehbewegung erfolgt jedoch aus einer Drehbewegung heraus, 180° Drehung mit Rücken zum Ziel – je einmal über rechts und links; 90° Drehung über links zum Ziel, 90° über rechts zum Ziel.



© Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona